

Trierer Werkstattgespräche zur Künstlersozialgeschichte

Universität Trier, 23.05.–11.07.2012

Dr. Katja Wolf

Die „Trierer Arbeitsstelle für Künstlersozialgeschichte“ (TAK) veranstaltet im Rahmen ihrer von BKM, DFG und EU geförderten Forschungsprojekte mehrere Werkstattgespräche, in denen neue Forschungsergebnisse zur Diskussion gestellt werden. Fragen der Ausbildung von Künstlern, der sozialen Organisation, der künstlerischen Selbstdarstellungen in Bildwerken der Frühen Neuzeit, etc. bilden den Rahmen für diese offene Seminarreihe zur Künstlersozialgeschichte.

Die Gespräche finden jeweils mittwochs um 16:00 c.t. an der Universität Trier in Raum A 246, Gebäude A statt.

Prof. Dr. Dr. Andreas Tacke

Prof. Dr. Dagmar Eichberger

Veranstaltungen im Sommersemester 2012:

Mi., 23. Mai 2012

Professor Dr. Ulrich Heinen, Universität Wuppertal

Rubens' Bildkommunikation als Diplomat

Mi. 20. Juni 2012

Sarvenaz Ayooghi, M.A., RWTH Aachen

Im Auftrag des Kaisers. Zur Rolle der Prager Hofkünstler als Agenten und ihr Netzwerk um 1600

Mi. 11. Juli 2012

Elke Valentin M.A., Freiberufliche Kunsthistorikerin, Stuttgart

Meisterstücke, Geschenke und Legate von Malern: die Gemäldesammlung im Nürnberger Rathaus und Fragen zu den Funktionen der Sammlung

Kontakt: Dr. Katja Wolf, Koordination des EU-Forschungsprojekts "artifex", Universität Trier, Im Treff 23, Raum 10, D 54296 Trier, Email: wolfk@uni-trier.de - Telefon: +49 651 201-4311.

Informationen zu TAK/SHARC unter: [www. http://www.uni-trier.de/index.php?id=28117](http://www.uni-trier.de/index.php?id=28117)

Quellennachweis:

ANN: Trierer Werkstattgespräche zur Künstlersozialgeschichte. In: ArtHist.net, 04.05.2012. Letzter Zugriff 07.04.2026. <<https://arthist.net/archive/3213>>.